

Strasbourg 1/8

19/3/44.

Ihre gebietende Liebes Anr.-

Heute ist der erste Tag seit
mehr als 1/2 Jahr, dem ich ganz auf
meine Korrespondenz verwenden kann.
Und da will ich auch Ihnen sofort
schreiben. An die 50 Postkarten müssen
heute erledigt werden. Es tut mir
sehr leid, dass gerade Sie so lange
auf Antwort haben warten müssen.

Ich habe mich sehr gefreut mehr
fröhlich von Ihnen zu hören und zu

sehen, wie eifrig Sie mit den Studien
zudenen, die auch mir sehr ans Herz
gewachsen sind.

Vor mir liegen Ihre Briefe vom
t. Dez. u. vom 16. Febr. - Im vorigen
Sommer erhielt ich Ihre Arbeit über
die Sibylle, zu der ich mir damals
gleich eine Anzahl Anmerkungen machte;
leider kann ich nicht sagen, ob Ihnen
zu sende. Und jetzt kann ich das Ex.
mit den Bemerkungen nicht finden.
Es wird beim Umgang in Göttingen wieder
zu Tage kommen, und dann wird ich
sie Ihnen mitteilen. Auf Grund Ihrer
Arbeit habe ich damals auch den

Snuck des 097104: 272 Kern Prof.
Stumme empfohlen. — Im Athiopische
und im Arabische Land ist damals eine
kleine Fieber entdeckt, die Sie eingewickelt
soll selbst gefunden haben werden.

Nun zu Frage 388. Die Auflösung
ist sehr schwierig, und eine große
Anzahl von Möglichkeiten bieten sich an.
Nun. Es ist sicher von links nach
rechts zu lesen

□ 8 | 8 0 6

Zunächst dachte ich an

0 1 1 1 2 0 0 , etwa
9 7 8 : 1 2 7 2

[0 Gott] verheerliche den Verkünder (d. i. Gott)!
Aber es wird doch wohl ein Name

darin stehen. Man könnte nun das
erste Wort

$\text{Q}8^+$ lesen $\text{N}210^+$. Da keine der
Namen $\text{N}210^+ : \text{Q}2730$. Man denkt man
zunächst an $806 = 292 = \text{Apollon}$.
Aber vielleicht ist der Juffite unvollständig
 $\text{P}80 \text{ [A] } \text{N} = 2010 \text{ N}$. Dann

$\text{N}210^+ : 2010 \text{ N}$. Aber das Ganze ist
wie gesagt, unsicher. Eine dritte Möglich-
keit wäre 912 als Name zu lesen
(vgl. Primit. Exped. Abyss. I, p. 150 s.v.) und
in 1806 einen Ortsnamen zu sehen.

Mit Ihrem Programm für die
Ausstellung bin ich im allgemeinen ganz
einverstanden. Leider kann es aber wohl

entsprechende Druckfehler in der Skizze.

Ich bin ganz bereit meine Erlaubnis zum Abdruck von No. 32 u. 35 zu geben. Wollen Sie sich an Holmann oder Reiner wenden.

Wegen der andern Inschrift taufe für Ihren Artikel in Actis mir zuerst über Reiner u. das Berlins Museum gefragt werden, die das Eigentumsrecht an dem Buch haben.

Ich bin ganz bereit Ihnen für Ihre Tabelle dankbar zu sein, soweit es mir irgend möglich ist. Aber

ich fürchte, Museum u. Verleger
wird nicht leicht zustimmen
dass die sämtlichen Tafeln schon
jetzt zu anderns publiziert werden.

Wollen Sie sich bitte nach Berlin
wenden und mir das Resultat
Ihres Antrags mitteilen. Für die
Ausstellung in Leipzig wäre es
natürlich sehr erstvoll, wenn die
Tafeln dort zu sehen wären; aber
das kann ja durch Ausstellung
eines ~~Bundes~~ Exemplares der Ga-
am Publikation geschehen. Für Sie

Arbeit in Arbeit erinnert sich der
best Erfolg, desgl. für 09. 10. 11. 12. 13. 14.
p. für die Symbole, sowie die
Gesamtheit Arbeit.

Für den Namen Käufer von
teuer. Bilder aus Akten II u.
II in Betracht. Wollen Sie sich
bitte in diesen Bänden umsehen.
Sie sind in Wien vorhanden (bei
dem Prof. Stegowski).

Leute kann ich Ihnen gute
Kor.-Ex. von Primata Exped. absp.

II u. III gehen.

Mit freundlichen Grüßen an Entschul-
digung .. ~~erhöhen~~ Herrn des vgl. Mittelmann